Das Lindlandlied

Das Lindlandlied ist ein lindisches Volkslied und stammt aus der Feder von Helmenbald Federnberg, einem Herold von Kaiser Johan zu Landsbrecht. Es wurde zu dem Zweck geschrieben, im Krieg gegen Idygalon und Falbalon die Heere zu einigen und zu motivieren.
Heute wird das Lied oft politisch dazu benutzt, die Einheit der lindischen Länder zu propagieren und gilt als Kampflied der reichslindischen Bewegung. In Warnbruck wurde es mehrmals auf Kampfschriften demokratischer Demagogen gefunden, woraufhin im Reichstag sogar debattiert wurde, das Lied zu verbieten, was aber aufgrund seiner großen Geschichte von einem Großteil der Fürsten abgelehnt wurde.
Musikalisch spaltet das Lindlandlied oft die Geister, viele der großen Musiker Lindlands halten es für unschön, manche aber verehren es heiß und sehen darin die Zukunft der Musik.

Bei Adel und Volk ist es weit verbreitet und wird gern gesungen

Ruhmreich machtvoll unbezwungen
liegst am Busen unsrer Welt
Heiß umstritten, wild umrungen
doch durch unsren Mut gestählt
Lindland, Heimat unsrer Liebsten
unser Schutzschild in der Not
Lindland Lindland über alles
Lindisch' Treue oder Tod
Lindland Lindland über alles
Lindisch' Treue oder Tod

OT: Das Lindlandlied wird zur Musik der alten österreichischen Volkshymne („Gott beschütze Fran den Kaiser“) unter Franz II/I von Josef Haydn - besser bekannt als aktuelle deutsche Bundeshymne - gesungen.

From:
http://www.zweikaiser.at/ - **Elasura & Lindland Wiki**

Permanent link:
http://www.zweikaiser.at/doku.php?id=lindland:kultur:lieder_und_gedichte:lindlandlied

Last update: **2020/08/29 17:55**